

WEIHNACHT



Illustrationen von Karl Storch

AUF GRÖTÖY

Von Lars Hansen

Lars Hansen, seit seiner frühesten Jugend Pelzjäger und Eismeerfischer, begann erst 1926, im Alter von 55 Jahren, sich schriftstellerisch zu betätigen. Schon im Dezemberheft 1927 brachte „Scherls Magazin“ als erste deutsche Zeitschrift einen Beitrag von ihm, und fast jährlich hat er seitdem unsern Lesern den harten Menschengilg der norwegischen Eismeerfischer und ihren Kampf ums tägliche Brot geschildert. Schmucklos ist die Sprache dieses Dichters, aber aufwühlend sind seine Erzählungen durch ihre wirklichkeitsnahen, dramatischen Handlungen

Am Küstenrand, vom Festland weit entfernt, liegt die Insel Grötöy. Ihre Ufer fallen steil ins Meer hinab. Nur im Süden ist eine Senkung talartig im Gelände gebildet. Hier aber, zwischen den senkrechten

Felsen, können die Steinlawinen ihr höllisches Spiel treiben.

Auf dieser Seite der Insel wohnt Petter Mikal hoch oben in einer schmalen Kluft. Man muß aber ein scharfes Auge haben, um das Haus entdecken zu können;